

Vorlage Nr. 214/14

Betreff: **Entwurf des Gesamtstellenplanes für das Haushaltsjahr 2015**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Rat der Stadt Rheine			30.09.2014		Berichterstattung durch:		Frau Dr. Kordfelder Herrn Hermeling	
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			

Betroffene Produkte

Alle Produkte

Betroffenes Leitbildprojekt / Betroffene Maßnahme des IEHK

Finanzielle Auswirkungen

☐ Ja ☐ einmalig	☒ Nein ☐ jährlich
☐ einmalig + jährlich	
Ergebnisplan Erträge Aufwendungen	Investitionsplan Einzahlungen Auszahlungen
Finanzierung gesichert ☐ Ja ☐ Nein durch ☐ Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt ☐ Mittelumschichtung aus Produkt / Projekt ☐ sonstiges (siehe Begründung)	

mittelstandsrelevante Vorschrift

☐ Ja ☒ Nein

Beschlussvorschlag / Empfehlung:

Der Entwurf des Gesamtstellenplanes der Stadt Rheine für das Jahr 2015 sowie die Entwürfe der Fachbereichsstellenpläne gemäß den Anlagen 1 - 3 dienen als Grundlage für die weiteren Stellenplanberatungen für den Haushaltsplan 2015 in den zuständigen Fachausschüssen.

Begründung:

In die Stellenplanentwürfe (Anlagen 1- 3) wurden alle Veränderungen des Jahres 2014 sowie die aus Sicht der Verwaltung im Jahre 2015 zweifelsfrei möglichen Stelleneinsparungen und notwendigen zusätzlichen Stellen eingearbeitet. Ebenso wurden die kw – Vermerke aus dem Stellenplan entfernt, deren Aufhebung der Rat im Laufe des Jahres 2014 beschlossen hat.

Stelleneinsparungen, die Bestandteil der Personalbedarfs- und Entwicklungsplanung 2008 – 2015 sind und ggf. eingespart werden können, wurden in den beigefügten Stellenplanentwürfen noch nicht in allen Fällen berücksichtigt, d. h. gestrichen, da hierzu zunächst die Beratungen in den zuständigen Fachausschüssen erforderlich sind. Außerdem sollen die Einzelheiten zum Realisierungsstand der Personalbedarfs- und Entwicklungsplanung 2008 - 2015 im Rahmen des jährlichen Umsetzungsberichtes im Haupt- und Finanzausschuss im Januar 2015 auf der Grundlage einer gesonderten Vorlage beraten werden.

Unter den o. g. Prämissen enthält der beigefügte Stellenplanentwurf gegenüber dem Stellenplan 2014 folgende Veränderungen mit einer Stellenausweitung von insgesamt 1,81 Stellen.

Änderungen in der Wertigkeit fließen hier nicht ein					
Bereich	Neue Stellen		Stelleneinsparungen		Saldo
	% - Anteil	Bezeichnung	% - Anteil	Bezeichnung	
	+		-		Σ
SB 0	1,00	Leitung Büro Bürgermeisterin, Europa & internationale Angelegenheiten			+1,97
	0,78	Unterstützung d. pers. Referent/in BM, TVS, VZ BM			
	0,19	Sicherheitsingenieur			
FB 1	1,00	Schulverwaltung Betreuungsangebote	1,00	EDV Administration Berufsschulen	-1,74
	0,26	Hilfshausmeister Grüterschule/Elisabethschule	1,00	Hausmeister Kaufmännische Schulen	
			1,00	Hilfshausmeister Kaufmännische Schulen	
FB 2	0,25	Tagespflegeverwaltung			+5,25
	0,50	Netzwerkkoordination "Frühe Hilfen"			
	1,00	Pädagogische Beratung Kindergarten			
	1,00	Übergangsmanagement Kita- Schule			
	1,00	Grundsicherung			
	1,00	Leistungsgewährung - SGB II			
	0,50	Sozialarbeiter/in Beratung			
FB 3	0,10	Ordnungsangelegenheiten			+0,60
	0,50	Rettungsassistenten/Rettungs- assistentin			
FB 4					
FB 5	1,00	Projektmanagement Rahmenplan Innenstadt	0,19	Sicherheitsingenieur	-2,49
			3,30	Reinigungskräfte	
FB 7			1,00	Leitung Projektmanagement	-1,78
			0,78	TVS	
Σ	10,08		8,27		+1,81

Nachrichtlich müssen gemäß § 8 III GemHVO die Beschäftigten und Beamtinnen/Beamte, welche sich in der Freistellungsphase der Altersteilzeit befinden und die Auszubildenden und Anwärter/innen nachgewiesen werden (Anlage 4).

Anlagen:

- Anlage 1: Entwurf Stellenplan 2015 - Gesamtübersicht
- Anlage 2: Entwurf Stellenplan 2015 für tariflich Beschäftigte
- Anlage 3: Entwurf Stellenplan 2015 für Beamte
- Anlage 4: Nachweis nach § 8 III GemHVO